



Betreff:

öffentlich

Klimarat Wahlperiode 2019-2024 - Nachbesetzung

Einreicher: Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Erstellungsdatum: 26.08.2022

Freigabedatum:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
05.10.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für die Wahlperiode 2019 – 2024 wird folgende Person im Rahmen einer Nachbesetzung bis zum Ende der Wahlperiode 2019 – 2024 zum Mitglied des Klimarates berufen:

Nr.	Themenfeld	Name	Institution
1	Nachhaltige Planung im Bereich Energieversorgung und Infrastruktur	Prof. Dr. Gunnar Luderer	Potsdam Institut für Klimafolgenforschung PIK – Energiesysteme, TU Technische Universität Berlin Globale Energiesystemanalyse

Die Benennung erfolgt personengebunden ohne Vertretungsregelung. Es wird das Thema Energie des Masterplan Klimaschutz verstärkt.

Mit Inkrafttreten der Neuberufung wird entlastet:

Frau Daniela Setton Referatsleiterin im Ministerium für Umwelt, ländliche Entwicklung und Klimaschutz

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Nach der Beschlussfassung 20/SVV/0082 vom 29.01.2020 und 21/SVV/0149 vom 03.03.2021 hat eine Mitwirkende des Klimarats um Entlastung gebeten und muss ersetzt werden. Daher wurden alternativ engagierte Personen angesprochen.

Im Ergebnis konnte die oben genannte Person gewonnen werden.

Die Handlungsfelder des Masterplan Klimaschutz werden nun personell mit folgenden Institutionen abgebildet:

	Handlungsfeld „Masterplan Klimaschutz“	Institution
1	Nachhaltige Planung im Bereich Energie	Potsdam Institut für Klimafolgenforschung; AG Energiesysteme und TU Berlin; Professur für Globale Energiesysteme
2	Energieversorgung und -infrastruktur	Energie Forum Potsdam e.V.
3	Gebäude und Wohnen	Fachhochschule Potsdam, Forschungsprofessur Urbane Zukunft
4	Wirtschaft	Industrie-und Handelskammer Potsdam
5	Private Haushalte und Konsum	Potsdam Institut für Klimafolgenforschung e.V. (PIK)
6	Verkehr	Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)
7	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	ad modum GmbH
8	CO2-Senken und Anpassung	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Referat Klimaschutz, Nachhaltigkeit (MLUK)
9/10	19/SVV/0543	F4F – Fridays for Future

Das Gremium wird mit 5 Frauen und 5 Männern besetzt.

Die Klimaschutzbewegung Fridays for Future (F4F) wird aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses 19/SVV/0543 – Punkt J) – Potsdam erklärt den Klimanotstand - beteiligt.

Nach den Beschlüssen zum Masterplan 100% Klimaschutz bis 2020 und zum Klimanotstand möchte und soll das Gremium in der Wahlperiode 2019-2024 unabhängig und öffentlich agieren. Das Gremium soll als Anwalt und Repräsentant des Masterplan Klimaschutz eine Beraterfunktion wahrnehmen und Zielkonflikte der Umsetzung herausarbeiten. Es soll als Mediator und Vermittler fungieren und die Stadtdebatte zum Klimaschutz führen. Weiterhin unterstützt es die Umsetzung des Masterplan Klimaschutz und agiert als Impulsgeber für die Klimaschutzpolitik.